Organ der Zentrums-Partei für den Saargau

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsstelle: Saarlouis, Kl. Markt. Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung. Postverbindung: 29 u. 82 Ludwigshafen 30.

18 DISSIPAT ATQUE FOVET 72

Tage- und Anzeigenblatt für Handel und Gewerbe

Monatlicher Bezugspreis: 1 und Bogenlohn und Bahn RM. 1.40 Anzeigenpreise: Die Grundzeile 40 mm-Zeile 0.45 Rm. Textzeilen 10 Rpf. Amtliche Anzeigen 30 Rpf.

Nr. 290. Saarlouis, Montag, den 27. Dezember 1926. 55. Jahrgang.

# Die verurteilten Deutschen begnadigt.

## Die Deutschen in Freiheit gesetzt.

Paris, 26. Dez. Der Präsident der Republik, Doumergue, hat Freiheit setzung des Deutschen unterzeichnet, durch das sämtliche vom Kriegsgericht in London verurteilten Deutschen begnadigt werden.

Paris, 26. Dez. Die französische Regierung hat, wie der „Ztg." gemeldet wird, mit der Begnadigung der in London verurteilten Deutschen alles getan, was sie nach Lage der Dinge tun konnte. Sie hat sich besonders Mühe dafür verdient, daß sie es doch getan hat. Wenn sie auch damit keineswegs das Urteil der Londoner Militärrichter ungeschehen machen konnte, so hat sie doch heute Folgen für die unbeugliche Unterstützung aufzuheben und damit den erschütterten Glauben des deutschen Volkes in das Rechtsempfinden und Gerechtigkeitsgefühl Frankreichs wiederzugestellen.

Die Wiederkehr des 24. Dezember entfachte zwar noch äußerst Kommentare zu der von der Regierung getroffenen Entscheidung, trotzdem wird man schon jetzt sicher sein dürfen, daß ihre Motivation den rechtsstehenden Beifall nicht von der republikanisch-demokratischen Kreise, sondern der großen Mehrheit der französischen Volkes finden wird, das, wie die erlösende Botschaft der Weihnachtsfeiertage erzeugt hat, den Urteil der Militärs nicht weniger empört gemessen ist als das deutsche Volk in seiner Gesamtheit. Da von formalrechtlichen Gründen ein ganz anderes Urteil Schiedsrichters nicht möglich war, wird der behandelnde Instanzenzug nunmehr als belegtzeit angesehen werden dürfen. Der ist ebenfalls von rein menschlichen Gesichtspunkte, wie eine ellen und eine politische Gesinnung nicht trennbarlich zu begründen. Die französische Regierung hat damit bewiesen, daß sie an der Fortführung der Politik versöhnlicher Verständigungen und Verhandlungen nicht gehindert sein kann, die bisherigen Wollen gestreut, die seit Regierungsbeginn Macht die Atmosphäre der Entspannung in verhängnisvoller Weise zu vergiften.

## Protest-Telegramm des rheinischen Zentrums.

Köln, 26. Dez. Die Rheinische Zentrumspartei sandte zum Urteil des Londoner Kriegsgerichts folgendes Telegramm an den Reichspräsidenten:

„Das rheinische Zentrum spricht Ihnen den Dank für Ihre Entfernung zu dem unerhörten Fehlurteil des französischen Kriegsgerichts in London aus. Mit Ihnen und der Reichsregierung erwartet die rheinische Bevölkerung nicht nur eine Revision dieses Urteils, sondern auch die Entfernung der Besatzung vom Rhein, damit jede Gefahr für die Politik der Verständigung unmöglich gemacht und dem Rheinlande Ruhe und Freiheit wiedergegeben werden."

### Der republikanische Nationalrat zum Londoner Urteil.

Berlin, 26. Dez. Der republikanische Nationalrat gibt zum Londoner Urteil folgende Erklärung ab:

„Der republikanische Nationalrat, der auch in der Justiz der deutschen Rechtsgleichheit stets der Verwirklichung der Gerechtigkeit vor dem Machtgedanken betont und jede politische Einseitigkeit der Rechtsprechung bekämpft hat, bedauert im Interesse der Gerechtigkeit, der Menschlichkeit und der Weiterverständigung das Urteil des französischen Kriegsgerichts in London, das einen Wendepunkt mit dem Sicherne des Rechtes umgibt. Kriegsgerichte jeglicher Nationalität werden ihrer Natur und durchwegs Werkzeuge der Macht sein. Die Ehre der beiden Völker erfordern die Aufhebung dieses unmöglichen Urteils."

## Rouzier Müller nach Frankreich.

Berlin, 24. Dez. Wie aus London berichtet wird, hat der französische Botschafter Cambon dem Reichsaußenministerium auf freien Fuß gesetzt worden, heute morgen im Auftrage Berlin verlassen und ist nach Frankreich gereist. Er gedenkt bereits seit zwei Monaten nicht mehr dem Herre an, da seine Dienstzeit abgelaufen war. Die Blätternachrichten, daß Rouzier nach Germersheim zurückgeführt sei, sind ein Gerücht. Es ist bereits seit zwei Monaten nicht mehr dem Heere